

# Fachinformation Kursstufe

## Abiturjahrgang 2021

- Deutsch
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Gesellschaftswissenschaften
- Fremdsprachen
- BK – Musik – Sport
- Wahlbereich
- Seminarkurs

# Mathematik

Leistungsfach oder Basisfach?

	Leistungsfach (5-stündig)	Basisfach (3-stündig)
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsplan 2004</li> <li>• mehr Inhalte, tieferes Verständnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsplan 2018</li> <li>• weniger Inhalte, grundlegendes Verständnis</li> </ul>
<b>Leistungsmessung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Klausuren pro Kurshalbjahr</li> <li>• Anforderungsbereiche I, II, III</li> <li>• Schwerpunkt Anforderungsbereich II; Anforderungsbereiche <b>II und III</b> sind gegenüber dem Anforderungsbereich I jeweils stärker zu akzentuieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Klausur pro Kurshalbjahr</li> <li>• Anforderungsbereiche I, II, III</li> <li>• Schwerpunkt Anforderungsbereich II; Anforderungsbereiche <b>I und II</b> sind gegenüber dem Anforderungsbereich III jeweils stärker zu akzentuieren</li> </ul>
<b>Prüfung(en)</b>	<p><b>schriftlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlage: Bildungsplan 2004</li> <li>• alle 3 Sachgebiete</li> <li>• Inhalte aller Kurshalbjahre</li> </ul>	<p><b>mündlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlage: Bildungsplan 2018</li> <li>• 2 Sachgebiete (Analysis verpflichtend, <b>KEINE</b> Vorabspache)</li> <li>• Inhalte aller Kurshalbjahre</li> </ul>

**Wahl nach Begabung – nicht nach Lehrern und nicht nach Freundschaften!!!**

# Gesellschaftswissenschaften

Leistungsfach oder Basisfach?

## Gesellschaftswissenschaften

### Gemeinschaftskunde – Erdkunde - Geschichte – Wirtschaft – Religion - Ethik

Belegpflichtige Kurse: Gemeinschaftskunde – Erdkunde – Geschichte  
Religion oder Ethik

#### **Allgemein:**

Interesse an Politik, Wirtschaft, Gesellschaft

Bereitschaft, einiges zu lesen (Materialfülle)

Gutes Textverständnis, schnelle Auffassungsgabe

Bereitschaft zum kritischen Diskutieren (vgl. mündliche Leistung)

Mehrperspektivische Auseinandersetzung und kritische Reflexion

Keine Scheu vor Statistiken, Diagrammen, Karikaturen etc.

Gutes schriftliches Ausdrucksvermögen

Breite und vertiefte Kenntnisse in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt

→ Allgemeinbildung – sehr guter Querschnitt

# Themen:

	5-stündig Hinweise: fett = Sternchenthemen	2-stündig
GK	<p>11.1 Sozialstruktur und Sozialstaatlichkeit im Wandel</p> <p>11.2 Wirtschaftliche Dynamik und Wirtschaftspolitik</p> <p>12.1 Politische Institutionen und Prozesse</p> <p>12.2 Internationale Beziehungen und internationale Politik</p>	<p>12.1 Politische Institutionen und Prozesse in der BRD</p> <p>12.2 Wirtschaftswelt und Staatenwelt (internat. Politik)</p>
		Hinweise: Nur 2 Halbjahre
G	<p>11.1 Modernisierung seit dem 18. Jahrhundert</p> <p>11.2 Deutschland zwischen Demokratie und Diktatur</p> <p>12.1. Deutschland nach 1945</p> <p>12.2 Internationale Politik im 20. Jahrhundert</p>	
	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkte Quellenarbeit</li> <li>• Eintägige Exkursionen</li> </ul>	<p>Hinweise:</p> <p>4 Halbjahre</p>

# Themen:

	5-stündig Hinweise: fett = Sternchenthemen	2-stündig
Ek	11.1. Reliefsphäre, Hydrosphäre 11.2 Atmosphäre 12.1. Wirtschaftsstrukturen & -prozesse, Globalisierung 12.2 Problemfelder zukünftiger Entwicklung	11.1 Wirtschaftsstrukturen & -prozesse, Globalisierung 11.2 Problemfelder zukünftiger Entwicklung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise: Karten, Szenariotechnik, Planspiele, Mysterys</li> <li>• Mehrtägige Exkursionen, Erkundungsgänge, Messungen, Kartierung</li> <li>• Kernkompetenz</li> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• Vernetztes Denken</li> </ul>	Hinweise: Nur 2 Halbjahre
Wi	11.1 Sektor Haushalt 11.2 Sektor Unternehmen 12.1 Sektor Staat 12.2. Sektor Ausland	

# Themen:

	5-stündig Hinweise: fett = Sternchenthemen	2-stündig
Rel	<p>„Jesus Christus“ und „Der Mensch“ 2 weitere Themen aus „Wirklichkeit (Glaube, Wissenschaft und Wahrheit)“, „Gottesglaube (und Atheismus)“, „Gerechtigkeit“ und „Kirche“</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Tiefe (z.B. Quellenlektüre Bibel, reformatorische Schriften und außerbiblische historische Quellen, Auseinandersetzung mit Gästen oder Vorträgen zum Thema, Exkursionen) und mehr Breite (z.B. zusätzliche Teilaspekte und Inhalte)</li> <li>• Sich-Einlassen und Auseinandersetzung mit Formen gelebten Glaubens</li> <li>• Teilnahme an einer gemeinsamen Tagung oder an Klostertagen</li> </ul>	<p>Hinweise:</p>
Et	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Anthropologie</li> <li>• Freiheit &amp; Determination</li> <li>• Glücksethiken</li> <li>• Utilitarismus</li> <li>• Pflichtenethiken</li> <li>• Religionsphilosophie &amp; -kritik</li> <li>• Angewandte Ethik</li> </ul>	



# Klausuren:

	fünfstündig				zweistündig			
	11.1	11.2	12.1	12.2	11.1	11.2	12.1	12.2
GK	2	2	2	1	/	/	1	1
EK	2	2	2	1	1	1	/	/
G	2	2	1	1	1	1	1	1
Wi	2	2	2	1				
Rel	2	2	2	1	1	1	1	1
Et	2	2	2	1	1	1	1	1

•i.d.R. schriftlich : mündlich = 1 : 1

# Abitur:

- 2 Schwerpunktthemen
  - >> **aus jedem Thema *eine* Aufgabe** gestellt
- Eine Aufgabe wird bearbeitet
  - >> Spezialisierung möglich!
- Dauer: 270 min
- Materialien (Texte, Statistiken, Karikaturen etc.) + eigene Kenntnisse
- Da sehr viel Material gegeben wird ist im Abitur verstärkt die Materialauswertung und Einordnung gefordert

# Bildende Kunst – Musik – Sport

Leistungsfach oder Basisfach?

# Themen:

	fünfstündig	zweistündig
BK	Praxis: Die Aufgabenstellungen orientieren sich an den Schwerpunktthemen und können Malerei, Grafik, Architektur, Plastik und Fotografie beinhalten.	
	Theorie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Verkörperungen“, <u>Plastik der griechischen Antike</u> (Archaik, Klassik, Hellenismus) mit Antony Gormley als Hauptkünstler</li> <li>• „Idee und Abbild“ mit <u>Paul Cezanne</u> als Hauptkünstler (Landschaft und Stilleben), dazu <u>niederländischer Barock</u> (Stilleben), <u>Caspar David Friedrich</u> (Landschaft), <u>Gabriele Münter</u> (Landschaft und Stilleben) und der Fotograf <u>Wolfgang Tillmanns</u> (Stilleben)</li> <li>• Material, Form, Raum – <u>Peter Zumthor</u> (Bauten: Felsentherme Vals, Kapelle Sogn Benedetg, Feldkapelle Bruder Klaus, Kunsthaus Bregenz, Kolumba Köln, Steilneset Memorial, Zinkmuseum in Allmannajuvet, Wohnhaus/Atelier Zumthor, Leiser Ensemble)</li> </ul> Den Schwerpunktthemen sind Künstler, Epochen oder Architekten zugeordnet. Ihr Gesamtwerk (soweit nicht eingeschränkt) ist unter besonderer Berücksichtigung des Themas zu behandeln. Sind einem Schwerpunktthema weitere Künstler oder Architekten als kunsthistorische Reihe beigegeben, so sind bei diesen grundsätzliche Gestaltungsmerkmale und Inhalte in Bezug auf das Thema zu erarbeiten. Im zwei- und fünfstündigen Kurs <u>wählt die Fachlehrerin, der Fachlehrer aus den drei Schwerpunkten zwei aus.</u>	
	fünfstündig: die Kompetenzen und Inhalte des Bildungsplans werden anhand dieser Schwerpunktthemen vermittelt	zweistündig: die Kompetenzen und Inhalte des Bildungsplans werden anhand von <u>grundlegenden Kenntnissen</u> zu diesen Schwerpunktthemen vermittelt
Hinweise: Notengebung: Praxis – schriftliche Klausur 1:1 plus mündliche Leistung		

# Themen:

	fünfstündig	zweistündig
Musik	<p>fachpraktische Prüfung, d.h. Instrumentalspiel oder Gesang + Musiktheorie obligatorisch → kommt nur für SuS in Frage, die bereits vor Eintritt in Kl. 11 über gute (!) instrumentale/gesangliche Fähigkeiten und ein entsprechendes Repertoire verfügen</p> <p>nähere Informationen ggf. bei Oe</p>	<p>belegpflichtig: 4 Kurse, abrechnungspflichtig: 2 Kurse</p> <p>Notengewichtung nach Absprache (Klausur, GFS, mdl.)</p> <p>Berücksichtigung fachpraktischer Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• nach Antrag bzw. Rücksprache, insbesondere auch AG-Teilnahme (üblicherweise in die mündlich-praktische Note eingerechnet)</li><li>• evtl. in der mdl. Prüfung</li></ul>
	<p>Kompetenzbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Musik gestalten (z.B. "Erfindungsaufgaben", Projekte, die Schüler "finden und gestalten Begleitungen zu Liedern und Songs" etc.)</li><li>• Musik hören und verstehen ("Erarbeitung zentraler Werke sowohl der europäischen Musikgeschichte als auch der Gegenwart,,")</li><li>• Musik reflektieren ("Die Schülerinnen und Schüler erhalten "Einblicke in Bereiche der Musikkultur, die über die eigene Interessenlage hinausgehen und erwerben "grundlegende Kenntnisse der für die europäische Musikgeschichte wichtigsten Gattungen, Stile und Werke".)</li></ul>	

# Themen:

	fünfstündig	zweistündig
Sport	<p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 aus GT, GY/T, LA, SW</li> <li>• 2 aus BB, FB, HB, VB</li> <li>• bis zu 2 aus Badm., Hockey, TT, ...</li> <li>• Kompaktwoche Wasser, Winter</li> </ul>	<p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 aus GT, GY/T, LA, SW – Wahl noch in Kl. 10</li> <li>• BB, VB</li> <li>• 1 aus Wahlsportart</li> </ul>
	<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewiesene Theoriestunden</li> <li>• Trainingslehre (Sportbiologie, Trainingsmethoden &amp; Co., ...)</li> <li>• Bewegungslehre (Sportbiomechanik, Sportpsychologie, ...)</li> <li>• Sportartspezifische Theorie (praxisbegleitend)</li> </ul>	<p>Theorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praxisbegleitend</li> <li>• Trainingslehre mit Ausdauer und Kraft</li> <li>• Bewegungslehre mit Phasenstruktur</li> <li>• Sportartspezifische Theorie</li> </ul>
	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzung ist, alle Sportbereiche und –arten ausführen und darin vielfältige Bewegungsmuster erlernen zu wollen.</li> <li>• Notengebung: Praxis : Theorie = 2 : 1</li> <li>• Wer vom Sportunterricht im Zeitpunkt der Kurswahl auch lediglich in einzelnen Inhaltsbereichen aufgrund ärztlichen Zeugnisses dauerhaft befreit ist, kann einen Kurs in diesem Fach nicht als Leistungsfach wählen.</li> </ul>	

# Klausuren:

	fünfstündig				zweistündig			
	11.1	11.2	12.1	12.2	11.1	11.2	12.1	12.2
BK	2	2	2	1	1	1	1	1
Musik					1	1	1	1
Sport	1	2	1	1	0	1	1	0
GFS	drei GFS in drei verschiedenen Fächern							

# Abitur:

- In den Fächern Bildende Kunst, Musik und Sport werden die schriftlichen und gegebenenfalls mündlichen Prüfungen durch fachpraktische Prüfungen ergänzt.
- In den Fächern Bildende Kunst, Musik und Sport besteht die schriftliche Prüfung aus einer besonderen Fachprüfung, welche schriftliche und fachpraktische Teile enthält, die **gleich gewichtet** werden. Die Bearbeitungszeit für die schriftlichen Teile beträgt mindestens 240 Minuten und höchstens 300 Minuten.

## BK

- Mündliches Abitur /Präsentationsprüfung - Besonderheiten: Auch fachpraktische Ergebnisse des Prüflings aus dem Unterricht in der Kursstufe können Teil der Präsentationsprüfung sein. Eine Gruppenprüfung (Dauer 20 Min pro Prüfling) ist möglich. Hier kann auch das gemeinschaftlich hergestellte Werk einer Gruppe präsentiert werden und Gegenstand der Prüfung sein.

## Sport

- Bei der Wahl des Faches Sport als mündliches Prüfungsfach sind die gewählten Prüfungsteile zu benennen; bei einer auch lediglich teilweisen Befreiung vom Sportunterricht kommt die Wahl dieses Faches als mündliches Prüfungsfach nicht in Betracht.



# Wahlbereich

**Astronomie – Informatik –  
Philosophie – Psychologie –  
Vertiefungskurs Mathematik**

# Allgemeines:

- zweistündig, nur in Klasse 11 (außer VMa)
- In den Fächern Astronomie, Philosophie und Psychologie können im Verlauf der Qualifikationsphase nur zwei zweistündige Kurse besucht werden.

# Themen:

<b>Astronomie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Astronomie als Naturbetrachtung unter bestimmten Aspekten</b></li><li>• <b>Die Erde als schützenswerter Lebensraum im Sonnensystem</b></li><li>• <b>Unsere Sonne</b></li><li>• <b>Fixsterne</b></li><li>• <b>Größere Strukturen im Weltraum</b></li><li>• <b>Werden und Vergehen</b></li></ul>
<b>Philosophie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Philosophie als existentielles Fragen: Bedeutung und Sinn im Leben</b></li><li>• <b>Körper-Geist-Problem: Hat der Mensch eine (unsterbliche) Seele?</b></li><li>• <b>Erkenntnistheorie: Kann man die Wahrheit erkennen?</b></li><li>• <b>Wissenschaftstheorie: Welche Möglichkeiten und Grenzen haben die Wissenschaften?</b></li><li>• <b>Metaphysik: Beweise und Widerlegungen für die Existenz Gottes</b></li></ul>
<b>Psychologie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Psychologie als Wissenschaft (Grundlagen)</b></li><li>• <b>Wahrnehmungspsychologie</b></li><li>• <b>Entwicklungspsychologie</b></li><li>• <b>Theorien zum Begriff Persönlichkeit/Tiefenpsychologie</b></li><li>• <b>Der Mensch in seinem sozialen Umfeld (Rolle, Gehorsam, Kommunikation)</b></li></ul>

# Themen:

<b>Informatik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Codierung</li><li>• Kryptographie</li><li>• Netzwerkanalyse</li><li>• Programmierung (Java)</li></ul> <p>Kurs kann auch ohne Teilnahme an Informatik-AG Klasse 10 gewählt werden.</p>
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Idee: Vorbereitung aufs Studium, deswegen Themen, die in der normalen Schulmathematik nicht (mehr) vorkommen, kein Nachhilfekurs → hilft beim Einstieg ins Studium</li><li>• Verstärkt mathematisches Denken, insbesondere Begründen und Beweisen</li><li>• 4 Halbjahre (im Gegensatz zu den anderen Orchideenfächer)</li><li>• Zertifikatsklausur, die von der Universität gestellt und dort geschrieben wird (Anfang von 12.19. Die Ergebnisse zählen nicht in die Kursnote, das Zertifikat, das man erhält, kann man aber für Bewerbungen an Unis, Hochschulen und in Betrieben verwenden...</li></ul>

# Klausuren:

	11.1	11.2	Sonstiges
As	1	1	
Inf	1	1	
Phi	1	1	
Psy	1	1	Eine Bearbeitung eines Portfolios pro Halbjahr
VMa	1	1	Analog in 12.1 und 12.2
	GFS möglich		

# Seminarkurs

## Thema: Wege der Erinnerung...

- ...erforschen
- ...entwickeln
- ...lehren.

**Schwerpunkt: „Schüler (beg)leiten Schüler“ beim Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau anhand selbst erstellter, altersgerechter Materialien**

...erforschen	...entwickeln	...lehren
Grundlagenforschung (Methoden, Inhalte) → 3-tägiges Seminar in Dachau (Max-Mannheimer-Haus)	Erarbeitung von Materialien für Wege der Erinnerung in Dachau (schulartspezifisch)	Durchführung: „Wege der Erinnerung“ in Dachau für Schüler am DBG und separat für Schüler der Pestalozzischule (1 Tag)
<p><b>„Spuren hinterlassen“: Teilnahme an Wettbewerben</b>, z.B. bei der <u>Filderstädter</u> Gedenkstiftung „Gemeinsame Erinnerung - gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“.</p> <p><b>mit einer Seminararbeit „Wege der Erinnerung“ zu einem selbstgewählten Teilaspekt, z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisch fundierte Erarbeitung von Teilaspekten, die als inhaltliche Grundlage für „<b>Wege der Erinnerung</b>“ in Dachau dienen</li> <li>• regionaler Schwerpunkt auf den <u>Fildern</u>: z.B. Stolpersteinverlegung mit entsprechender Recherchearbeit, Arbeit an und mit Stadtchroniken, Archiven, Rolle von Firmen,...</li> <li>• gesellschaftlicher Schwerpunkt: Auseinandersetzung im politischen, gesellschaftlichen, religiösen Bereich im Umgang mit der Erinnerungskultur (z.B. Gedenktage, Stiftungen, Parteien, Bundestag,...)</li> <li>• <u>Biografiearbeit</u> mit regionalem Bezug</li> </ul>		